

Markt 13.12.08

# altungen

## „Mukke“ ist Bildung Kommunales Netzwerk GrooveAktiv

Mölln (mk). Den Übungsraum ein wenig mit Pappschalen gegen den Schall abdichten und den Teppichboden nicht vergessen: Die Köpfe stecken zusammen und alle lauschen gebannt den Ausführungen der gestandenen Musiker, die erzählen worauf es ankommt, um erfolgreich Musik zu machen. Es läuft gerade der GrooveAktiv-Workshop Ton-technik und PA bei Liveauftritten im JUZ „Takt-los!“ in Mölln.

Das Kooperationsprojekt von Möllner Jugendarbeit und Schulen, dem Verein Miteinander Leben sowie ortsansässigen Musikern und an der Möllner Rock- und Pop-Szene Beteiligten wird von der Kulturabteilung der schleswig-holsteinischen Staatskanzlei und von der Landesvereinigung Kulturelle Jugendbildung unterstützt. Ziel ist es, die Einzelinitiativen für praktisch musizierender Jugendlicher im Bereich Pop, Rock und Hip-Hop zusammenzuführen und durch Netzwerkbildung zu stärken.

Dadurch, dass sich in Gesprächen, vor allem aber praktischer Arbeit und Kursen die Beteiligten unterschiedlichen Alters kennenlernen, kann sich eine Szene bilden: „Mukke“ (Szene-Ausdruck für Musikmachen) ist Bildung. Musizieren schult im Gegensatz zum ausschließlich passiven Musik-Konsum neben musikalischen Fähigkeiten Kreativität und soziale Kompetenzen, ist Initiator Jörg-R. Geschke überzeugt. Und dafür hat er Fördergelder in der Staatskanzlei beantragt und auch für das Projekt bekommen.



Sie wollen von den Erfolgreichen lernen: Junge Musiker im Möllner JUZ Takt-Los! bei einem Workshop von GrooveAktiv.

Foto: Krause

Rund 5.000 gab es aus der „kulturaktiv.ideenschmiede - Initiative des Ministerpräsidenten“ zur Förderung der Kinder- und Jugendkultur“. Es stehen gemeinsame Projekte im Vordergrund: Eine gemeinsame CD mit Möllner Bands wird produziert werden und gemeinsame Konzerte finden statt. Qualitativ soll die Szene von Workshops profitieren, die die „alten Hasen für junge Nachwuchsrocker geben.

Da werden Tricks und Kniffe aus langjähriger Erfahrung weitergereicht. Nachwuchsbands werden gezielt ge-coacht, um ihren Song für das gemeinsame CD-Projekt einzuspielen. Dazu gibt es Tontechnikerworkshops für das Studio und für den Live-Auftritt. Beteiligt sind bislang Jugendpfleger Henning Schmidt

vom JUZ in Mölln, Streetworker Axel Michaelis, einige Musiklehrer der Möllner Schulen und vor allem einige der „Urgesteine“ der Möllner Rock und Popszene: von Michael Jessen, Möllner Profi-Musiker in diversen Bands, Manne Kraski von den Rattles und Roland Eggert von den Low-Budget bis zum Tontechniker Manne Fricke. Koordiniert wird alles von Jörg-Rüdiger Geschke, Musiklehrer an der Möllner Realschule und Ideengeber des Gesamtprojektes.

Die Schirmherrschaft für das gesamte Projekt hat der Möllner Bürgermeister Wolfgang Engelmann übernommen. Infos gibt es bei Henning Schmidt im „Takt-Los!“ unter 04542/803259 oder bei Jörg-R. Geschke 04542/82785 oder [www.grooveaktiv.de](http://www.grooveaktiv.de)